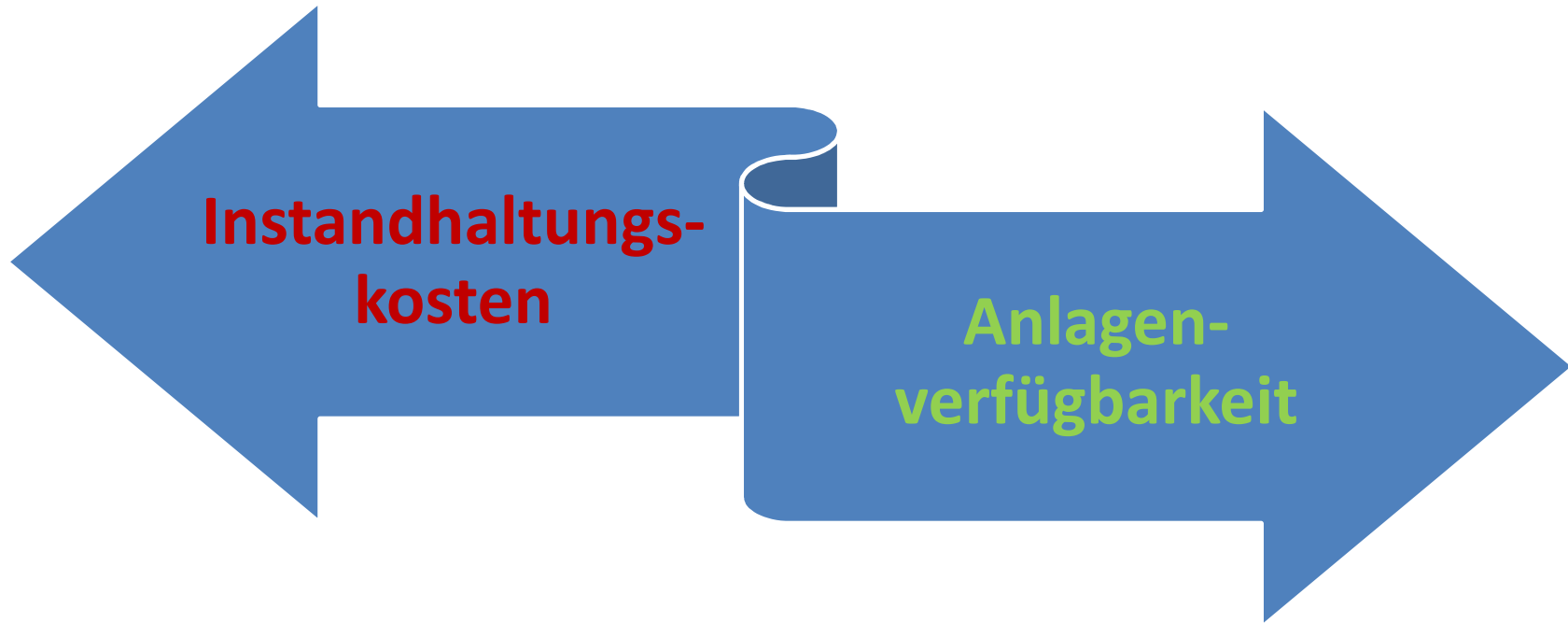


# **Führung von Servicemitarbeitern**

im Spannungsfeld von  
Kostendruck und Anlagenverfügbarkeit

Instandhaltungstage' 10  
Salzburg, 13.-15. April 2010

Dr. Ing. Bernd Geropp



**Zentrale**  
Instandhaltung

**Integriertes**  
Outsourcing

**Dezentrale**  
Instandhaltung

Der Instandhalter als  
**Dienstleister**

**Integrierte**  
Instandhaltung

Einbeziehung  
der Produktion (**TPM**)

**Zustandsbezogene**  
Instandhaltung

**Zuverlässigkeitsbezogene**  
Instandhaltung

**Risikobasierte**  
Instandhaltung

**Zeitabhängige**  
Instandhaltung

**Zentrale**  
Instandhaltung

**Integriertes**  
Outsourcing

**Dezentrale**  
Instandhaltung

Der Instandhalter als  
**Dienstleister**

**Integrierte**  
Instandhaltung

# Menschen

Teilbeziehung  
der Produktion (TPM)

**Zustandsbezogene**  
Instandhaltung

**Risikobasierte**  
Instandhaltung

**Zeitabhängige**  
Instandhaltung

**Zuverlässigkeitsbezogene**  
Instandhaltung

# Direktive Führung

**3 K's:**  
Kommandieren,  
Kontrollieren,  
Korrigieren

**Routearbeiten**  
unter  
Zeitdruck

**90 %**  
Fachwissen  
**10 %**  
Führungsfertigkeit

# Entwicklungsorientierte Führung

**3 K's:**  
Kommunikation  
Kultur  
Kontext

**Komplexe Arbeiten**  
mit situativer  
Anpassung

**90 %**  
Führungsfertigkeit  
**10 %**  
Fachwissen

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben, und die Arbeit einzuteilen,

**sondern lehre den Männern die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“**

*Antoine de Saint-Exupéry*

**W**er macht **W**as bis **W**ann?

# Es kann nur einen geben !

Wer hat die Verantwortung für die Maßnahme (Aktion)?  
Es kann nur einer sein.

Das bedeutet nicht, dass dieser eine all die Arbeit tun muss.  
Er ist aber dafür verantwortlich, dass sie gemacht wird.

Sollten unvorhergesehene Probleme auftreten, ist es seine Aufgabe diese zu lösen oder aber, wenn das nicht geht bzw. der Termin nicht zu halten ist, zeitnah eine Rückmeldung über Verschiebung des Termins zu geben.

# Die Aktion ist eindeutig

Die Aktion ist klar definiert, konkret und präzise.

Die Aktion ist detailliert beschrieben.

Der Abschluss der Aktion ist messbar bzw. offensichtlich.

# “asap“ ist keine Deadline

Eine Aktion hat immer eine Terminierung und diese Deadline ist so exakt wie möglich.

“asap“ (so schnell wie möglich) ist keine Deadline. Für den einen bedeutet „as soon as possible“: in 2 Stunden, für den anderen in 4 Tagen. Mit „asap“ ist nichts abgestimmt.

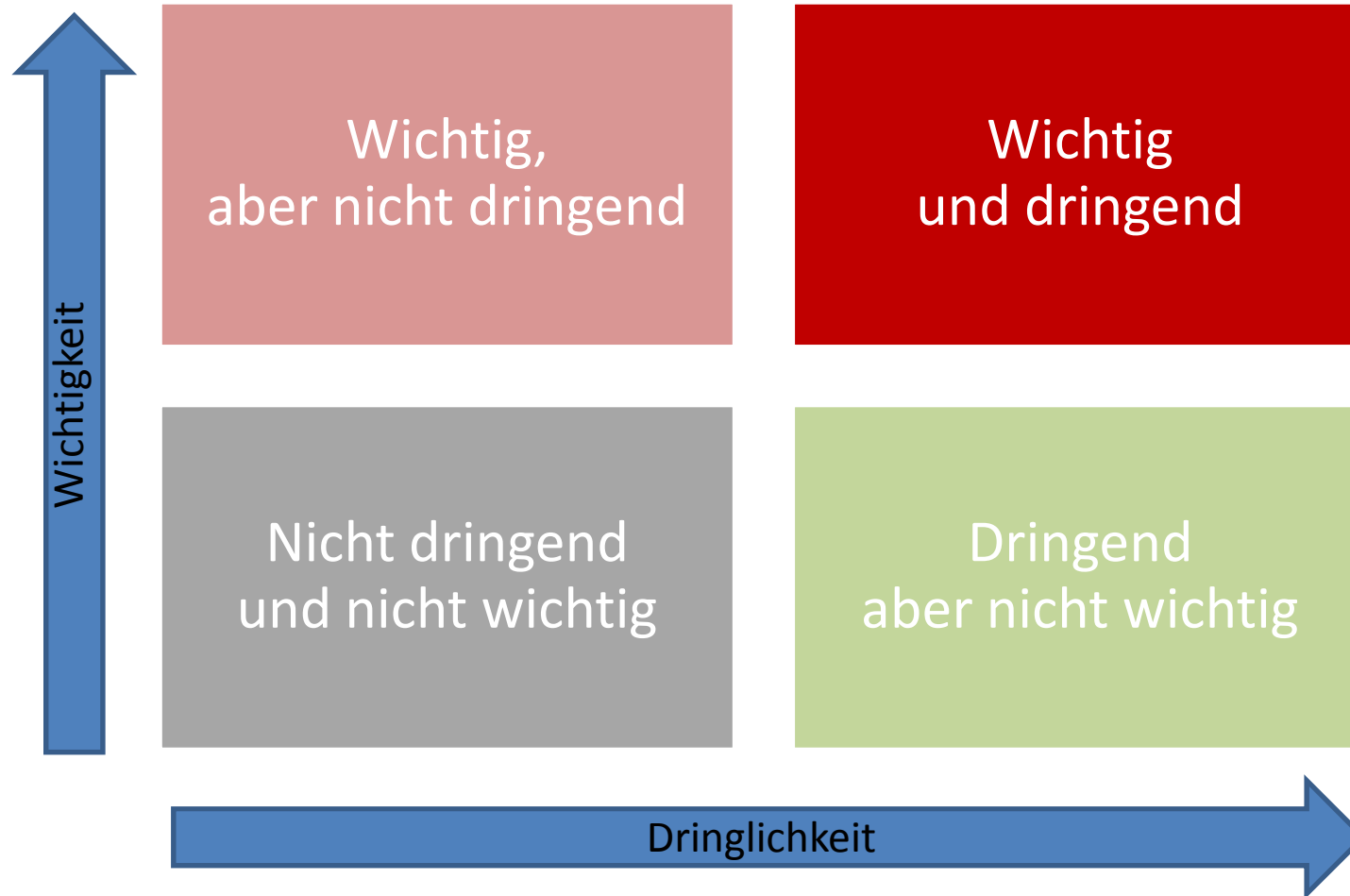
# Eine Zusage hält man ein!

Wer eine Verantwortung übernimmt, der gibt den anderen Teilnehmern ein Versprechen, ein Commitment. Eine solche Zusage ist einzuhalten.

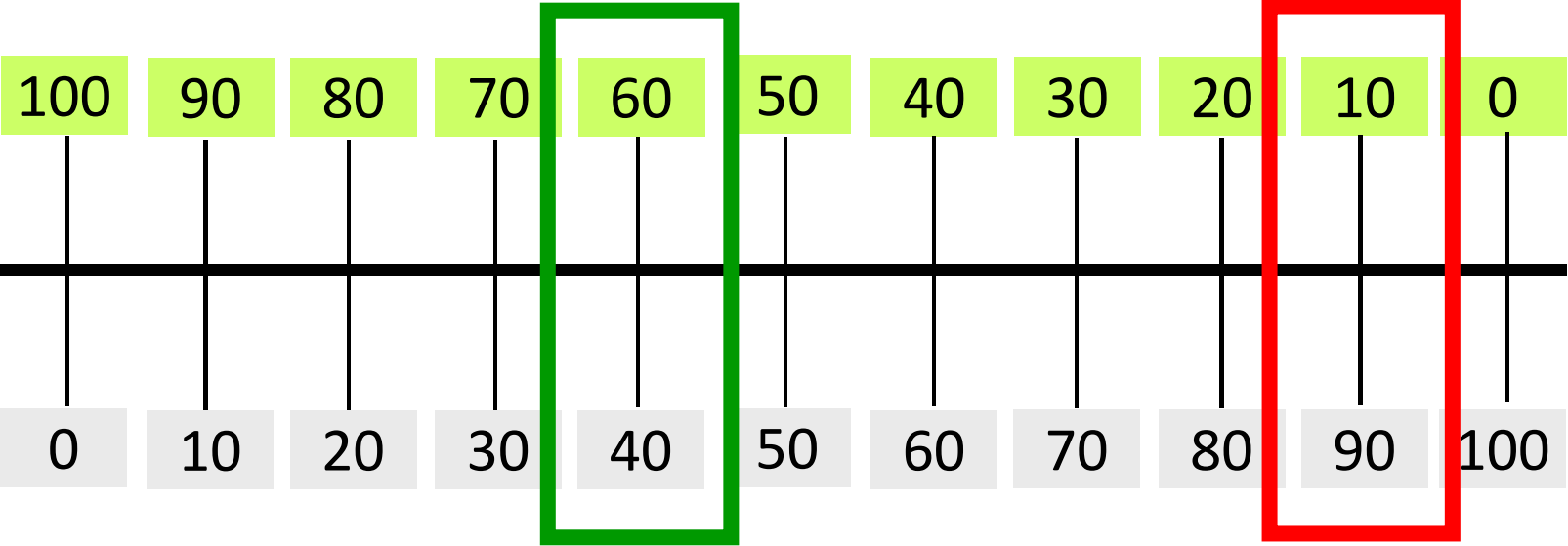
Wird die Zusage nicht eingehalten, so kostet das Zeit, Geld und Image. Es entsteht eine Kultur der Ressourcenverschwendung, der Überlastung und des Misstrauens.

# Führen oder Managen?





# Führung



Die meisten sind hier

Hier sollte man sein

# Management

- **Führen Sie mit Vision und Zielen !**
- **Vertrauen Sie Ihren Mitarbeitern !**
- **Halten Sie Ihre Zusagen !**
- **Führen Sie mehr und managen Sie weniger !**